

Seid vollkommen!



Seid heilig, denn ich bin heilig. Das sagt Gott seinem Volk in 3. Mose 19,2. Auch bei Jesus tönt es ähnlich, wenn er seine Zuhörer in der Bergpredigt auffordert: *Da- rum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Him-*

mel vollkommen ist. (Matthäus 5,48)

So sein wie Gott? Heilig, vollkommen, allmächtig und mit grenzenloser Liebe. Es gäbe noch mehr Adjektive um Gott zu beschreiben und jedes einzelne davon erinnert mich daran: So bin ich nicht. Das schaffe ich nicht. Diese Adjektive würde ich nie verwenden um mich zu beschreiben. Und doch sagen Mose und Jesus: Seid so wie Gott. Heilig und vollkommen. Wie soll ich jetzt mit dieser Überforderung umgehen?

Daraus schliessen dass aus diesen Versen die Aufforderung kommt, dass wir fehlerfrei und perfekt sein müssen, weil Gott ja genau das ist, gehört zu den weit verbreiteten Missverständnissen beim Bibellesen, an die wir uns leider manchmal gewöhnt haben. Wenn wir die Aufforderung nach Heiligkeit und Vollkommenheit hören, dann sehen wir verständlicherweise ein fehlerloses Leben vor uns.

Der Kontext der Verse und das griechische Wort, das in Matthäus 5 verwendet wird, helfen uns das Missverständnis zu beheben. Das griechische Wort für „vollkommen“ könnte auch mit

fehlerfrei?

„ganz“ oder „ungeteilt“ übersetzt werden. Es geht hier also nicht darum, vollkommen fehlerfrei zu sein, sondern vollkommen und ungeteilt Gott und den Mitmenschen zugewandt, so wie er uns gegenüber vollkommen zugewandt ist. Besser verständlich wird das aus dem Kontext von 3. Mose 19. Die Aufforderung heilig zu sein wird neben der Einhaltung der Gebote vor allem damit erklärt, dass sie sich nicht anderen Göttern zuwenden sollen. Das Volk soll ganz und ungeteilt auf Gott ausgerichtet sein.

Natürlich steht diese Aufforderung auch im Zusammenhang mit der Einhaltung seiner Gebote. Aber keine dieser Stellen will sagen, dass wir ein fehlerfreies Leben führen sollen, damit wir beim fehlerfreien Gott angenommen sein können. Keine dieser Stellen legt nahe, dass wir uns durch einen fehlerfreien Lebenswandel Gottes Zuwendung verdienen können oder sollen. In diesen Texten einen Ansporn zu einem geheiligten Lebenswandel zu sehen ist also nicht ganz falsch, und doch geht es an der Hauptaussage der Verse vorbei.

Die zentrale Aussage ist: Sei Gott ganz und ungeteilt zugewandt. Sei nicht nur halbherzig dabei. Denn das ist es, was sich Gott zuallererst von uns wünscht: Unsere Zuwendung. Dass wir ihm unser Herz schenken. Gott interessiert sich für dich. Nicht für deine Leistung oder für einen fehlerlosen Lebenswandel.

Sei wie Gott heisst also: Sei Gott ganz zugewandt, so wie er dir ganz zugewandt ist. Und im zweiten Schritt sollen wir uns auch unseren Mitmenschen so zuwenden. Oder um es mit den

Worten Jesu zu sagen: *Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)* Dazu passt auch der Kontext der Aufforderung zur Vollkommenheit bei Matthäus. Sie folgt direkt auf die Anweisung zur Feindesliebe. Unsere Feinde zu lieben ist nicht eine Leistung die von uns gefordert ist und die wir halbherzig abliefern können, sondern wir sollen uns unseren Mitmenschen und sogar unseren Feinden ganz zuwenden, so wie Gott sich uns zugewandt hat. Seid wie Gott meint also nicht primär: Sei fehlerlos wie er fehlerlos ist. Das nimmt mir den Druck

ein fehlerloses Leben leisten zu müssen um bei Gott angenommen zu sein. Die Aufforderung sich Gott und den Mitmenschen ganz zuzuwenden, so wie er sich uns zuwendet ist ja auch nicht unbedingt einfacher. Aber es ist eine schöne Herausforderung. Denn sie bedeutet, dass ich mich von Gott und seiner Zuwendung immer wieder beschenken lassen darf und diese auch zurück- und weitergeben kann.

David Bach

24/7-Gebetswoche in Turbenthal

(db) Die Gebetswoche, die wir als Chrischona Wila und EMK Turbenthal dieses Jahr gemeinsam in der EMK-Kapelle in Turbenthal durchführen, kommt mit grossen Schritten näher.

Ganze 168 Stunden stehen uns zur Verfügung, während denen wir die Gelegenheit haben, Gott anzubeten, vor ihm niederzuknien und ihm nahe zu sein. Das Ziel ist, dass vom 7. bis 14. April immer mindestens eine Person betend im Gebetsraum anwesend ist. So wollen wir eine Woche lang durchgehend für unser Tal, unsere Gemeinden und die Menschen in unserem Umfeld fürbittend vor Gott sein. Wenn die Stunde vorbei ist, gibt es eine «Stabübergabe», indem die Person, die den Gebetsraum verlässt, kurz für die Person, die neu kommt, betet.

Im Gebetsraum gibt es verschiedene Gebetsstationen, so dass jeder auf seine Art zu Gott beten und ihn anbeten kann. Ich bin überzeugt, dass die Stunden wie im Flug vergehen werden. Ihr könnt alleine, zu zweit, als Kleingruppe oder als Familie in den Gebetsraum gehen.

Auf der Website 24-7ch.ch kann man sich auf dem Wochenplan direkt für eine oder mehrere Stunden eintragen. Den entsprechen-

den Link bekommst du mit einer Mailanfrage bei info@chrischona-wila.ch

Der Plan liegt jeweils am Sonntag auch im Gottesdienstsaal auf, so dass auch diejenigen, die keinen Internetzugang haben, sich eintragen können.

Am Sonntag, 14. April um 19:00 Uhr werden wir die Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der EMK-Kapelle abschliessen. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen!

24-7
PRAYER
CH

Kapelle Wila

Im 1987 wurde die Chrischona-Kapelle an der Kugelgasse umgebaut und renoviert. Seither wurde nicht viel in den Unterhalt investiert, da die Kapelle über all die Jahre nicht intensiv genutzt wurde.

In den letzten Wochen ist jedoch einiges passiert. Unsere Männergruppe hat viele Arbeitsstunden investiert und Küche und WC von Grund auf erneuert. Neue Geräte und Installationen ermöglichen es, in der Kapelle für eine Gruppe zu kochen. Damit ist die Kapelle wieder besser nutzbar für kleinere Anlässe und Feste. Dies wollen wir feiern!

Einweihungs-Apéro

Am Donnerstag, 14. März 2019, besteht ab 19:00 Uhr die Gelegenheit, bei einem Apéro die gelungene Erneuerung anzuschauen und sich mitzufreuen! Im Anschluss wird dann



um 20:00 Uhr die Gemeindeversammlung stattfinden, ebenfalls in der Kapelle. Alle Mitglieder und Freunde sind zu beiden Anlässen herzlich eingeladen.

Kapelle als Ersatz-Unterkunft

Vom 18. März an wird das Mehrfamilienhaus, in dem Daniela und Roger Sommer mit ihren Kindern wohnen, von Grund auf renoviert. Bis ihre Wohnung in Turbenthal wieder nutzbar ist, werden Sommers für voraussichtlich acht Wochen in der Kapelle wohnen.

Der Kids-Treff wird darum von Mitte März bis Mitte Mai im Haus von Familie Bernet stattfinden.

Wir bitten alle, während dieser Zeit auf die Privatsphäre von Familie Sommer Rücksicht zu nehmen und sich bei Daniela oder Roger anzumelden, wenn man den Kopierer der Gemeinde nutzen will.

Telefon Daniela: 079 748 66 49

Mail: rogersommer@gmx.ch

Herzliche Einladung zum Senioren-Mittagessen

am 20. März 2019 im Chrischona-Saal!



Für alle Senioren, die ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen, Liedern und einem Wort aus der Bibel schätzen.

Bringt auch Freunde und Bekannte mit!

Finanzen

(dt) Am 13. Februar hat die Revision der Jahresrechnung stattgefunden. Unsere Revisorinnen Rita Allemann und Sonja Bosshard haben in der Buchhaltung keine Fehler oder Unregelmässigkeiten entdecken können und empfehlen der Gemeindeversammlung vom 14. März 2019, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der definitive Abschluss 2018 zeigt gerundet Erträge von 150'165 Franken und einen Aufwand von 153'450 Franken, was einen Verlust von 3'285 Franken ergibt. Wir sind dankbar, dass dieses Defizit von ca. 2% der Ausgaben nicht grösser ausgefallen ist. Dazu haben auch viele grosse Spenden im November und Dezember beigetragen. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben!

Auch im neuen Jahr herausfordernd

Die Finanzen sind auch im 2019 ein Thema, das unseren Glauben herausfordert. Im Budget sind Erträge von 153'850 Franken vorgesehen, davon sind 145'000 Franken Spenden, monatlich etwa 12'085 Franken. Dies sind monatlich 500 Franken mehr als im zurückliegenden Jahr.

Im Januar betragen die Spendeneinnahmen 10'865 Franken. Die Missionskollekten ergaben am 6. Januar 791 Franken für die Arbeit von Familie Opris in Rumänien und am 3. Februar 250 Franken für Barbara Rüeegger.

Herzlichen Dank, wenn du im 2019 mithilfst, die finanzielle Herausforderung, die wir als kleine Gemeinde zu meistern haben, mitzutragen!

Monatlicher Gabeneingang



► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am Sonntag, 31. März 2019.

Impressum:

Monatliche Informationen der Chrischona Wila
(Ausnahme: Doppelnummer Juli-August)
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Redaktionsteam: Hanneke Bach (hb), David Bach (db), Liselotte Deppe (ld), Daniel Tobler (dt)
Kontakt: Daniel Tobler, Mail: datobler@gmx.ch

Chrischona Wila

Pastor David Bach, Bahndammstrasse 8, 8492 Wila
Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch

Versammlungslokale in Wila:

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6

Bankverbindung: ZKB 8010 Zürich, Chrischona Wila,
Bahndammstr. 38, Wila, IBAN CH91 0070 0115 0000 7475 4

Nachgefragt bei...

Name: Daniela von Flüe

Alter: 40 Jahre

In der Gemeinde seit: 7 Jahren

Was ist für dich eine familiäre Gemeinde?

Eine familiäre Gemeinde ist eine Gemeinde, in der man in allen Lebenssituationen miteinander unterwegs ist. Schwierigkeiten können geäußert und diskutiert werden, um zusammen einen guten Weg zu finden. Ich bekomme die Möglichkeit, an positiver und negativer Kritik zu wachsen. Ausserdem soll eine Gemeinde distanzmässig nah sein, damit Treffen auch im Alltag möglich sind (z.B. beim Einkaufen).

Auf welchen Genuss möchtest du nicht verzichten?

Auf musikalisch hochstehenden Lobpreis mit guten Musikern möchte ich nicht verzichten.

Wofür nimmst du dir gerne Zeit?

Ich nehme mir gerne Zeit, um einen Kaffee zu zelebrieren und dabei Beziehungen zu Freuden und Familie zu pflegen. Am liebsten trinke ich aber einen Kaffee mit Gott.

Welche Kritik musst du dir immer wieder gefallen lassen?

Ich höre oft, dass ich nicht langfristig planen kann.

Gott ist für dich....

...der Vater, bei dem ich sitzen und Kaffee trinken kann.

Was macht dich nervös?

Ich werde nervös, wenn ich vor vielen Menschen sprechen muss.

Wer ist dein Vorbild?

Lilo und Geri Keller sind meine Vorbilder. Es ist beeindruckend, wie sie Familie und Dienst unter einen Hut bringen. Besonders von Lilo möchte ich lernen, denn sie ist sehr nahe an Jesu Herz. Ich würde auch gerne einmal mit Angela Merkel über die deutsche Politik austauschen, denn sie hat viel Gutes erreicht in ihrer Amtszeit.

Was ist dein Lieblingsessen?

Ich esse am liebsten Sushi.

Was kannst du besonders gut?

Ich kann gut Kuchen backen! Ausserdem gelingt es mir schnell, Kontakte zu knüpfen. Ich kann imir Namen gut merken. Wenn ich in einer schwierigen Situation bin, kann ich gelassen und geduldig reagieren. Und ich kann gut Projekte beginnen und lange weiterführen.

Fortsetzung auf Seite 6



Ein Erlebnis, an das du dich gerne erinnerst...

Gerne erinnere ich mich an meine DTS-Zeit zurück. Mein Welt- und Glaubensbild hat sich dadurch sehr verändert.

Was war dein bisher schönstes Geschenk?

Mein grösstes Geschenk ist, dass ich Jesus kennen lernen durfte.

Vielen Dank für das Beantworten der Fragen!

Familienbrunch 2019

(db) Am Samstag, 6. April findet wieder ein Familienbrunch in der Chrischona Wila statt.

Der Anlass dauert von 9:00 bis ungefähr 12:00 Uhr. Dieses Jahr wird er zusammen mit dem Teenieclub der EMK Turbenthal vorbereitet. Bitte

merkt euch dieses Datum und lasst euch überraschen!

Alle Familien sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen bis am 31. März bei David Bach.





für die Agenda

Gemeinde-Termine

- ▶ **Mi 20. März** 12:00 h **Senioren-Mittagessen**
- ▶ **Fr 29. März** 20:00 h **Konzert mit Toby Meyer, Wila**
- ▶ **Sa 6. April** 09:00 h **Familienbrunch**
- ▶ **So 7. - So 14. April** **7/24 Gebetswoche in der EMK Turbenthal**
- ▶ **Di 7. Mai** 10:00 h **Seniorentag auf St. Chrischona**
- ▶ **So 26. Mai** 10:00 h **Gottesdienst für alle mit Untiabschluss**
- ▶ **Do 13. Juni** 20:00 h **Themenabend Heilung (verschoben)**

Fr 29. März 2019
20:00 Uhr
Eichhaldensaal Wila



Konzert - Apéro - Eintritt frei - Kollekte

März - April

März 2019

Do 07. 20:00 Gemeinde-Gebetsstunde

So 10. 10:00 Abendmahls-Gottesdienst mit David Bach, Thema: Maleachi 3:1-12
Kinderhort, Kids-Treff

Do 14. 19:00 Küchen-Einweihung Kapelle Wila mit Apéro
20:00 Gemeinde-Versammlung in der Kapelle Wila

Sa 16. 09:00 Tösstaler Gebetsmorgen im Chrischona-Saal Wila

So 17. 10:00 Gottesdienst für alle mit David Bach, Thema: Jesaja 40:31
nur Kinderhort

18:00 Jugendgottesdienst Take A Way im Chrischona-Saal Wila

Mi 20. 12:00 Senioren-Essen im Chrischona-Saal Wila

Do 21. 20:00 Gemeinde-Gebetsstunde

23. - 24.03. Unti-Wochenende

So 24. 10:00 Gottesdienst mit Andrin Gadiant
Kinderhort, Kids-Treff, follow-me

Do 28. 20:00 Gemeinde-Gebetsstunde

Fr 29. 20:00 Konzert Toby Meyer im Eichhaldesaal Wila

So 31. 10:00 Gottesdienst mit David Bach, Thema: Maleachi 3:13-24
Kinderhort, Kids-Treff, follow-me
Missionskollekte für Michaela Hedinger, Wycliffe Kamerun

April 2019

Do 04. 20:00 Gemeinde-Gebetsstunde

Sa 06. 09:00 Familienbrunch

So 07. 19:00 Abend-Gottesdienst zum Start der Gebetswoche, EMK Turbenthal
nur Kinderhort

So 07. - So 14. April 24/7 Gebetswoche in der EMK-Kapelle Turbenthal